

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Adam
Bednarsky
Stadtrat

Im Juni 2009 beschloss der Stadtrat das „Sportprogramm 2015“. Ziel war es, eine Bestandsanalyse vorzunehmen und davon ausgehend die sportpolitischen Zielstellungen für die nächsten sieben Jahre zu formulieren und umzusetzen. Ausgewählte Hauptschwerpunkte waren: die Sportentwicklung und -förderung vorrangig auf Kinder- und Jugendliche auszurichten; die

vielfältige Förderung von Vereinen und Verbänden unter dem Dach des Stadtsportbundes und die dringende Sanierung und der Neubau von Sportstädten für den organisierten Freizeit- und Breitensport. Nun wurde Bilanz gezogen, und diese kann sich sehen lassen. Ca. 41,5 Mio. Euro,

Ist Leipzig Sportstadt?

getragen von Bund, Land, Stadt und Sportvereinen, wurden investiert. Hervorzuheben sind hier der Bau von drei Dreifeldhallen und die Sanierung der Sporthallen Leplaystraße und Brüderstraße. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden konnten bzw. aufgrund

des Bevölkerungszuwachses neue Anforderungen entstehen. Dazu gehören: Fortsetzung der Sanierung der Radrennbahn; Sanierung von Sportstätten für den Vereinssport; Bau einer Sporthalle im Leipziger Westen, Bau mindestens einer Schwimmhalle ... Diese müssen nun prioritär Bestandteil des Nachfolgeprogramms werden, welches allerdings auf sich warten lässt. ■

